Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Daß der Herzog in Bayern propter praeiudi-
cium onerum welche Herr Schrann andern
und Nachstandnen genuset, von seinen Land-
gerichten, in und ausserhalb gesamtlich gelei-
sten natürlichen Kosten und Landt Fürst
und Schrann sein homo iurisdictionalis sein
selbs, der daß ad Widerspil der Hofstell
halten so in Bayern Landtgerichten sabiecto
von derselben weg mit besuchung der Land-
täg und in all andern weg oben d. laistung
thun, wab Herr Schrann ratione bonorum
sich willig und gern gehorsam, wo der under-
thon selbst bekandt und angezeigt ist daß sich
durch personas idoneas et acceptabiles ersetzen

D. Schrann durch allegation der Bayrischen
Landtordnung sich ein purum iudicium landts
in Bayern zu erkant hab, da er daß solche ing-
seiten allein ratione traditionis angezog und
derselben wegen bemerkte versicherten willens
nie Ser sollen, dieweil er ihrentwegen allge-
bührliche onera trägt und praestirt, exempiren